



Bauverband Mecklenburg-Vorpommern – „2026 Wende für die Branche, aber nicht für jedes Unternehmen“

(Schwerin, 28.01.2026) Anlässlich eines Pressefrühstücks hat der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. heute das Baujahr 2025 ausgewertet und auf das neue Baujahr 2026 vorausgeblickt.

„Das Baujahr 2025 war das vierte schlechte Baujahr in Folge, obwohl es wenigstens zaghaft bergauf ging. Unsere Branche hat 2025 80 bis 100 Millionen Euro weniger umgesetzt als im Jahr zuvor. Das ist in etwa die Arbeit für 400 bis 500 gewerbliche Arbeitnehmer, die 2025 gefehlt hat. Um etwa diese Zahl ist auch die Beschäftigung in unserer Branche gesunken. Während es für den Hochbau etwas besser lief als zu Jahresbeginn 2025 prognostiziert, lief es für den Tief- und insbesondere den Straßenbau wider Erwarten schlechter“, fasst der Präsident des Bauverbandes M-V, Herr Dipl.-Ing. (FH) Thomas Maync, das Baujahr 2025 zusammen.

„Auf 2026 gucken wir verhalten optimistisch. Die Investitionen aus den Sondervermögen Infrastruktur und Bundeswehr lassen zwar weiterhin auf sich warten. Planungs- und Ausschreibungsphasen dauern zu lange, als dass sich das 2026 noch positiv auswirken wird. Das Geld ist noch nicht am Markt. Andere Bundesländer sind da ganz offensichtlich schneller“, so Thomas Maync weiter.

„Dennoch geht es für die Branche 2026 nach langer Talfahrt wieder bergauf. Obwohl im Doppelhaushalt 2026/2027 die Investitionsquote im Gegensatz zur Personalquote jährlich abgesenkt wird, ist mit 370 Millionen Investitionen aus dem Sondervermögen zu rechnen, und damit kommt auch in M-V wieder etwas Bewegung in den Bau. Wir rechnen 2026 mit einem realen Wachstum von ein bis zwei Prozent, das ist konjunkturell die Wende für die Branche, wenn auch nicht für jedes Unternehmen gleichermaßen. Der Wohnungsbau wird beispielsweise nur langsam Fahrt aufnehmen, und die prognostizierten Fertigstellungszahlen werden erst einmal weiter heruntergehen“, erläutert Präsident Maync.

Unterstützt wird diese Aussage von der brancheninternen Umfrage, wonach nur 18 % der Umfrageteilnehmer mit Schwerpunkt Hochbau für 2026 eine bessere Umsatzentwicklung als 2025 erwarten. 46 % erwarten keinen spürbaren Effekt des Bauturbos. Insgesamt geht nur jeder neunte Umfrageteilnehmer für 2026 von einer etwas besseren Umsatzentwicklung als 2025 aus.

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0 | E-Mail: info@bauverband-mv.de



**Mecklenburg-Vorpommern
BAUGENEHMIGUNGEN**

Merkmal	Einheit	Nov. 25	2025	Jan.-Nov. 25	2024	2023
			Okt. 25 vorläufig			
ABSOLUTE ZAHLEN						
I. NEUBAU						
Einfamilienhäuser	Whng.	101	71	850	689	1.423
Zweifamilienhäuser	Whng.	8	18	144	152	274
Mehrfamilienhäuser	Whng.	269	139	1.620	1.578	2.312
Wohngebäude zusammen*	Whng.	378	229	2.675	2.618	4.386
Einfamilienhäuser	1000 cbm	70	50	575	475	964
Zweifamilienhäuser	1000 cbm	3	9	68	83	132
Mehrfamilienhäuser	1000 cbm	99	65	635	605	869
Wohngebäude zusammen*	1000 cbm	172	125	1.295	1.231	2.026
Nichtwohngebäude zusammen	1000 cbm	222	128	1.997	2.172	3.038
davon nichtöffentl. Bauherren	1000 cbm	177	96	1.621	1.467	2.347
öffentl. Bauherren	1000 cbm	45	33	378	705	691
Wohn- u. Nichtwohngebäude	1000 cbm	393	253	3.290	3.403	5.064
Wohn- u. Nichtwohngebäude	Whng.	382	230	2.703	2.737	4.428
II. UMBAUTEN						
Wohn- u. Nichtwohngebäude	1000 Euro	41.256	32.286	281.498	322.193	313.406
davon Wohngebäude	1000 Euro	17.126	9.631	123.105	168.386	162.384
Nichtwohngebäude	1000 Euro	24.130	22.655	158.393	153.807	151.022
I.+II. NEU- UND UMBAU						
Wohn- u. Nichtwohngebäude	Whng.	468	236	3.045	3.129	4.995
VERÄNDERUNGEN IN % ZUM VORJAHR						
I. NEUBAU						
Einfamilienhäuser	Whng.	98,0	61,4	34,5	-51,6	-42,8
Zweifamilienhäuser	Whng.	0,0	28,6	2,9	-44,5	-37,7
Mehrfamilienhäuser	Whng.	740,6	32,4	17,1	-31,7	-40,7
Wohngebäude zusammen*	Whng.	306,5	27,9	13,6	-40,3	-36,2
Einfamilienhäuser	1000 cbm	118,8	51,5	31,9	-50,7	-42,4
Zweifamilienhäuser	1000 cbm	-50,0	-10,0	-6,8	-37,1	-39,2
Mehrfamilienhäuser	1000 cbm	725,0	44,4	16,3	-30,4	-39,6
Wohngebäude zusammen*	1000 cbm	212,7	34,4	15,0	-39,2	-39,2
Nichtwohngebäude zusammen	1000 cbm	28,3	-44,1	0,6	-28,5	-20,3
davon nichtöffentl. Bauherren	1000 cbm	42,7	45,5	21,9	-37,5	-30,4
öffentl. Bauherren	1000 cbm	-10,0	-79,8	-42,2	2,0	57,0
Wohn- u. Nichtwohngebäude	1000 cbm	71,6	-21,4	5,7	-32,8	-29,1
Wohn- u. Nichtwohngebäude	Whng.	101,1	28,5	9,3	-38,2	-36,3
II. UMBAUTEN						
Wohn- u. Nichtwohngebäude	1000 Euro	-8,5	56,9	-2,0	2,8	-1,7
davon Wohngebäude	1000 Euro	-34,8	42,3	-19,9	3,7	-3,5
Nichtwohngebäude	1000 Euro	28,2	64,2	18,6	1,8	0,4
I.+II. NEU- UND UMBAU						
Wohn- u. Nichtwohngebäude	Whng.	80,7	4,4	8,0	-37,4	-33,7

*) inkl. Wohnheime

*) Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonst. Wohneinheiten" (z.B. Ferienwohnungen) als Wohnungen erfasst. Diese sind insb. in Wohnheimen enthalten.

REGIONALE BAUKONJUNKTUR

Bundesland	Jan.-Nov. 2025					Jan.-Nov. 25
	Bauhauptgewerbe					Baugenehmigungen* 1.000 cbm
	Auftrags- eingang 1.000 EUR	Umsatz 1.000 EUR	Geleistete Arbeitsstd.** 1.000	Umsatz je Arbeitsstd.*** 1.000	Beschäftigte Anzahl	
Baden-Württemberg	12.956.033	14.766.635	81.037	182,22	72.507	31.834
% gegen 2024	nom. 5,9	2,6	1,8	1,48	2,5	-1,7
	real 3,5	0,3				
Bayern	20.652.314	20.953.283	106.590	196,58	106.963	65.739
% gegen 2024	nom. 6,9	5,6	-2,0	-2,81	-0,5	12,3
	real 4,5	3,1				
Berlin	3.779.779	3.893.744	19.592	198,74	16.991	7.146
% gegen 2024	nom. 51,4	2,1	3,0	0,70	9,8	-1,0
	real 48,2	-0,3				
Brandenburg	4.631.644	3.720.789	20.086	185,24	19.177	11.124
% gegen 2024	nom. 70,6	3,0	0,9	3,49	4,3	-3,1
	real 67,4	0,4				
Bremen	609.163	652.362	3.316	196,73	2.985	1.847
% gegen 2024	nom. -10,2	-6,4	2,0	-3,13	0,8	-38,9
	real -11,9	-9,1				
Hamburg	2.658.369	2.368.468	8.258	286,81	8.298	3.432
% gegen 2024	nom. 31,9	-1,6	3,6	-0,46	3,1	62,0
	real 29,3	-4,1				
Hessen	5.903.360	5.610.645	35.758	156,91	33.055	17.381
% gegen 2024	nom. 7,9	1,5	-2,8	-0,55	0,1	0,0
	real 5,5	-1,1				
Meckl.-Vorpommern	1.612.169	1.952.112	11.337	172,19	10.572	3.290
% gegen 2024	nom. -1,8	-4,1	-3,3	1,24	-1,1	5,7
	real -4,0	-6,5				
Niedersachsen	14.673.498	14.393.980	69.449	207,26	65.208	22.531
% gegen 2024	nom. 0,3	10,3	0,7	15,72	1,9	-24,6
	real -1,9	7,9				
Nordrhein-Westfalen	17.795.638	17.957.073	97.705	183,79	90.266	46.149
% gegen 2024	nom. 14,8	5,5	-1,5	-3,58	0,9	-3,3
	real 12,0	2,9				
Rheinland-Pfalz	4.319.722	4.864.599	27.313	178,11	25.115	12.820
% gegen 2024	nom. 7,8	6,2	2,5	2,50	1,0	9,4
	real 5,4	3,4				
Saarland	935.675	914.380	5.601	163,25	5.121	1.385
% gegen 2024	nom. 4,0	7,6	-1,4	-5,58	-2,3	49,4
	real 1,6	4,8				
Sachsen	5.877.305	6.224.265	32.699	190,35	32.250	9.052
% gegen 2024	nom. 4,9	3,1	-2,3	-1,34	0,0	-14,6
	real 2,5	0,7				
Sachsen-Anhalt	2.640.272	2.819.159	18.576	151,76	17.217	7.408
% gegen 2024	nom. -2,8	2,9	-0,6	-4,55	1,1	28,5
	real -4,8	0,5				
Schleswig-Holstein	2.649.162	3.227.092	19.381	166,51	17.878	9.158
% gegen 2024	nom. 2,9	4,0	1,0	3,95	1,7	16,6
	real 0,6	1,6				
Thüringen	1.979.892	2.312.856	14.120	163,80	13.758	3.516
% gegen 2024	nom. -13,3	4,4	-4,3	-1,00	-2,7	-47,2
	real -15,4	1,7				
Bundesgebiet	103.673.997	106.631.441	570.832	186,80	537.362	253.816
% gegen 2024	nom. 9,4	4,6	-0,5	-9,18	1,1	-1,0
	real 6,9	2,1				
arbeitstägl. und preisber.	7,2					

*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden (Neubau) **) auf Baustelle ***eigene Berechnung

Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Nov.	Jan.-Nov.	Nov.	Jan.-Nov.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Nov.24/Nov.23
Hochbau	371	4.080	-11,5	-8,8	4.769	-6,6	-8,7
Tiefbau	685	7.258	-2,4	0,1	7.724	3,6	-2,8
Wohnungsbau	184	2.041	-9,8	-12,3	2.485	-10,5	-15,0
Wirtschaftsbau	436	4.724	-9,5	-4,2	5.246	1,4	-1,2
Hochbau	103	1.136	-18,9	-13,3	1.391	-8,1	-11,8
Tiefbau	334	3.587	-5,9	-0,9	3.856	5,3	2,9
Öffentl. Bau insg.	436	4.574	0,2	2,3	4.761	3,3	-4,0
Hochbau	84	901	-3,4	7,8	894	10,0	16,0
Straßenbau	189	1.978	-4,5	5,3	2.000	11,8	8,2
Sonst. Tiefbau	162	1.695	8,7	-3,3	1.866	-6,9	-23,6
Insgesamt	1.056	11.337	-5,8	-3,3	12.491	-0,6	-5,1
darunter:							
alle Betriebe*					22.747	-4,2	

Beschäftigte (Anzahl)

	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Nov.	Jan.-Nov.	Nov.	Jan.-Nov.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Nov.24/Nov.23
Insgesamt	10.559	10.572	-0,9	-1,1	10.679	0,0	-0,7
darunter:							
alle Betriebe*					19.697	-3,5	

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Nov.	Jan.-Nov.	Nov.	Jan.-Nov.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Nov.24/Nov.23
Hochbau	71.730	712.201	-1,8	-5,8	830.590	-16,0	-9,7
Tiefbau	142.938	1.239.911	2,0	-3,1	1.394.405	15,5	3,9
Wohnungsbau	35.289	344.042	15,2	-15,7	453.794	-21,3	-19,4
Wirtschaftsbau	90.346	815.368	-7,6	-6,2	943.755	9,3	7,8
Hochbau	20.573	232.463	-20,9	3,4	242.114	-16,2	-9,5
Tiefbau	69.773	582.904	-2,8	-9,6	701.642	22,1	15,8
Öffentl. Bau insg.	89.033	792.701	5,1	4,6	827.450	9,4	-2,6
Hochbau	15.869	135.696	-3,3	10,5	134.685	9,5	16,1
Straßenbau	43.150	367.330	-2,8	-1,0	401.982	17,2	6,4
Sonst. Tiefbau	30.015	289.680	25,3	9,9	290.786	0,3	-23,2
Insgesamt	214.668	1.952.112	0,7	-4,1	2.224.995	1,3	-1,2
darunter:							
alle Betriebe*					2.868.876	-12,7	

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2025		in % 2025/2024		2024		nachr. in %:
	Nov.	Jan.-Nov.	Nov.	Jan.-Nov.	Jan.-Dez.	in % 24/23	Nov.24/Nov.23
Hochbau	57.808	564.600	-7,7	4,5	589.882	2,8	29,2
Tiefbau	49.965	1.047.570	-15,3	-4,8	1.167.040	17,4	-34,3
Wohnungsbau	28.059	262.246	-17,3	-8,1	319.755	32,3	39,7
Wirtschaftsbau	47.946	733.266	-3,1	15,3	678.353	2,3	-1,9
Hochbau	20.622	189.295	7,9	27,3	158.875	-22,1	36,3
Tiefbau	27.324	543.971	-9,9	11,7	519.475	13,1	-16,7
Öffentl. Bau insg.	31.767	616.659	-17,0	-14,4	758.814	14,5	-39,9
Hochbau	9.126	113.059	-4,9	6,3	111.249	-13,1	-5,7
Straßenbau	16.395	333.108	-1,5	-11,4	399.358	20,7	-53,5
Sonst. Tiefbau	6.246	170.490	-48,1	-28,3	248.208	22,0	-31,8
Insgesamt	107.772	1.612.169	-11,4	-1,8	1.756.922	12,1	-12,1

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet